

Niederschrift über die Sitzung des Amtsausschusses Lebus

Sitzungstermin: Dienstag, den 12.12.2023

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 21:40 Uhr

Sitzungsort: OT Petershagen / Gemeindehaus, Petersdorfer Straße 2,
15326 Zeschdorf OT Petershagen

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Detlef Schieberle

Mitglieder

Herr Frank Fries

Herr Peter Heint

Herr Thomas Mix

Herr Dr. Joachim Naumann

Frau Sabine Rosslau

Herr Axel Buggisch

Geladene Gäste

Herr Ralf-Tore Fabig

Herr Dennis Schmidt

Amtsverwaltung

Herr Mike Bartsch

Frau Eyleen Franke

Herr Sebastian Fröbrich

Schriftführung

Frau Liane Boggasch

Nicht anwesend:

Mitglieder

Frau Britta Fabig

Herr Uwe Köcher

Herr Dr. Steffen Steiner
Herr Urs Walter

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
 - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 27.06.2023
 - 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 27.06.2023
2. Einwohneranfragen
3. Tätigkeitsbericht der Amtswehrührung (BE: Herr Fabig)
4. Tätigkeitsbericht des Datenschutzbeauftragten im Rahmen der Kooperation (BE: Herr Schmidt)
5. Beratung und Beschlussfassung Haushalt 2024 Amt Lebus (AL/274/2023)
6. Beratung und Beschlussfassung über die Mitgliedschaft im KGSt (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement) (AL/268/2023)
7. Beratung und Beschlussfassung zur Berufung des Wahlleiters und seines Stellvertreters für die Kommunalwahl 2024 (AL/270/2023)
8. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung des Amtes Lebus zur Gewährung von Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder des Amtseniorenbeirates des Amtes Lebus (AL/272/2023)
9. Informationen des Amtsdirektors
10. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

11. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 27.06.2023
12. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 27.06.2023
13. Informationen des Amtsdirektors
14. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Amtsausschussmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe sind gegebenenfalls anzuzeigen.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Alle Amtsausschussmitglieder sind anwesend.

1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 27.06.2023

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben. Damit ist diese angenommen.

1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 27.06.2023

Eine Auswertung ist nicht erforderlich.

2. Einwohneranfragen

keine

3. Tätigkeitsbericht der Amtswehrführung (BE: Herr Fabig)

Herr Bartsch teilt mit, dass Herr Fabig bereits seit 25 Jahren in der Amtswehrführung und seit 18 Jahren als Amtswehrführer tätig ist. Er bedankt sich in einer Laudatio bei ihm für seine geleisteten Tätigkeiten und seinem Engagement für die Feuerwehr. Im Anschluss überreicht er Herrn Fabig einen Blumenstrauß und ein Präsent.

Herr Fabig bedankt sich für die Glückwünsche und informiert über die Aufgaben, Strukturen und Tätigkeiten der freiwilligen Feuerwehr des Amtes Lebus anhand einer Präsentation (siehe Anlage).

Herr Mix weist darauf hin, dass bei Fahrten zu Wartungen von Einsatzfahrzeugen, zukünftig ausreichend Fahrzeugführer zur Verfügung stehen sollten, so dass Gemeindearbeiter nicht tageweise damit beschäftigt werden bzw. sind. Frau Franke erklärt, dass reguläre Fahrten zu Werkstätten fast ausschließlich durch die jeweiligen Ortswehren selbstständig organisiert werden. Lediglich bei der jährlichen Prüfung aller Feuerwehrfahrzeuge durch den LSTE Eisenhüttenstadt muss zumeist auch auf Gemeinde- bzw. Stadtarbeiter zurückgegriffen werden. In diesem Jahr waren neben drei Kameraden der Feuerwehr, zusätzlich ein Stadtarbeiter aus Lebus und der Gemeindearbeiter aus Podelzig eingebunden, da beide auch Feuerwehrkameraden sind.

Herr Fries fragt Herrn Fabig, ob der erforderliche Löschwasserbedarf von 800l/min gemäß Brandenburgischer Bauordnung notwendig sei. Herr Fabig teilt mit, dass er die gesetzlich vorgeschriebene Durchflussmenge aufgrund der effizienter gewordenen Feuerwehrtechnik als ziemlich hochgegriffen ansieht. Herr Fries bittet Herrn Bartsch, mit anderen Amtsdirektoren über eine mögliche Anpassung der Bauordnung zu beraten, um so den Kommunen zukünftig Kosten für die Errichtung von Löschwasserentnahmestellen zu ersparen.

Herr Fries informiert die Anwesenden in diesem Zusammenhang, dass er die Aufwandsentschädigung für Feuerwehrleute im Amtsbereich mit 5,- Euro pro Einsatz, im Gegensatz zu anderen Ehrenämtern, für unverhältnismäßig gering hält. Herr Fabig spricht sich auch für eine moderate Anhebung der Aufwandsentschädigung aus. Herr Bartsch wird eine Anpassung der Satzung vorbereiten lassen.

Die Amtsausschussmitglieder beraten daraufhin kurz über Aufwandsentschädigungen für Ehrenämter im Allgemeinen. Über das Thema soll noch einmal zeitnah beraten werden.

4. Tätigkeitsbericht des Datenschutzbeauftragten im Rahmen der Kooperation (BE: Herr Schmidt)

Herr Schieberle stellt den Antrag, TOP 4 nach TOP 2 zu beraten. Die Amtsausschussmitglieder befürworten den Antrag.

TOP 4 wird nach TOP 2 beraten.

Herr Schmidt stellt sich vor. Er informiert über die ausgeführten Tätigkeiten des gemeinsamen Datenschutzbeauftragten für das Amt Lebus von September 2022 bis Dezember 2023 anhand einer Präsentation (siehe Anlage).

- Schulungen der Mitarbeiter
- Ist-Stand des Datenschutzes im Amt Lebus
- Soll-Stand des Datenschutzes im Amt Lebus

Weitere Zielsetzungen in 2024 sind:

- Schulungen der Kita Mitarbeiter
- Datenschutz in Feuerwehren

Herr Schieberle bedankt sich für die Ausführungen.

5. Beratung und Beschlussfassung Haushalt 2024 Amt Lebus (AL/274/2023)

Herr Bartsch informiert, dass die Kämmerin erkrankt sei und demzufolge Unterlagen nachgereicht werden mussten. Die erste Vorstellung des Haushaltsentwurfes erfolgte in der Bürgermeisterdienstberatung am 08.12.2023. Herr Bartsch erläutert anhand der bereits zugesandten und neu ausgehändigten Unterlagen den Haushaltsentwurf 2024.

Herr Bartsch informiert, dass das Amt über eine ausreichende Rücklage verfügt und damit ein Rückgriff in Höhe von 350.000 Euro möglich wäre, um so die Amtsumlage für 2024 auf 35,60% zu senken.

Die Amtsausschussmitglieder befürwortet dies.

Herr Bartsch informiert weiter, dass im Stellenplan 2024 wieder eine Azubistelle eingeplant sei und bittet die Anwesenden um Positionierung. Die Amtsausschussmitglieder befürworten den vorliegenden Stellenplan.

Herr Bartsch erläutert die vorliegende Haushaltssatzung mit den Wertgrenzen in § 5. Alle Anwesenden befürworten in § 5 Abs. 1 eine Reduzierung der Summe auf 10.000 € für die Haushaltsplanung 2025.

Herr Schieberle fragt, ob sich alle Ausschussmitglieder aufgrund der nachgereichten Unterlagen in die Lage versetzt fühlen, den Haushalt heute zu beschließen und lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 1

Herr Schieberle lässt daraufhin über die Haushaltssatzung abstimmen.

Beschluss Nr.: 13-12/2023

Der Amtsausschuss des Amtes Lebus beschließt gem. der §§ 65-67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) die Haushaltssatzung mit anliegendem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024.

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

6. Beratung und Beschlussfassung über die Mitgliedschaft im KGSt (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement) (AL/268/2023)

Herr Bartsch erörtert auf Nachfrage von Herrn Dr. Naumann den Mehrwert der Mitgliedschaft bei der KGSt für die Amtsverwaltung. Er verweist in diesem Zusammenhang auch auf die Ausführungen dazu in der Sachdarstellung.

Herr Schieberle lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss Nr.: 14-12/2023

Der Amtsausschuss Lebus beschließt die Mitgliedschaft des Amtes Lebus in der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) ab dem 01.01.2024.

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

7. Beratung und Beschlussfassung zur Berufung des Wahlleiters und seines Stellvertreters für die Kommunalwahl 2024 (AL/270/2023)

Herr Schieberle stellt die Beschlussvorlage zu Abstimmung.

Beschluss Nr.: 15-12/2023

Der Amtsausschuss Lebus beruft für die Stadt Lebus und die Gemeinden Zeschdorf, Podelzig, Reitwein und Treplin zur Kommunalwahl 2024

als Wahlleiterin Frau Franziska Brandt

als Stellvertreterin Frau Christin Liepner

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

8. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung des Amtes Lebus zur Gewährung von Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder des Amtssenioresenbeirates des Amtes Lebus (AL/272/2023)

Herr Schieberle stellt aufgrund der Beratung zum Thema im TOP 3 den Antrag, die Beschlussvorlage zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

9. Informationen des Amtsdirektors

Herr Bartsch informiert wie folgt:

I. Stand Digitalpakt Schule

- Schule im Grünen sind Bauarbeiten fertiggestellt und abgenommen
- Burgschule sind Bauarbeiten fertiggestellt und werden am 14.12.2023 abgenommen

=> damit sind die Fördermaßnahmen (Baumaßnahmen, Technikbeschaffung abgeschlossen), Verwendungsnachweis muss 2024 erstellt werden

II. Anschaffung Bürgerservice-Bus

Herr Fröbrich zum aktuellen Sachstand eine schriftliche Information vorbereitet. Diese ist allen ausgehändigt worden (siehe Anlage). Herr Fröbrich erläutert diese.

Die Anwesenden einigen sich mehrheitlich, ein weiteres Vergabeverfahren durchzuführen und bei einem Angebot bis 75.000 € den Auftrag zu vergeben.

III. Beschaffung TLF3000St

- Widerspruch zur Nichtabnahme durch die LSTE (aufgrund der Abweichung der Norm durch Beschaffung einer Staffelkabine) wurde vollumfänglich stattgegeben, Abhilfebescheid zugegangen, Abnahme wird nach Beschaffung (2025) erfolgen und das Fahrzeug kann somit in Dienst gestellt werden

IV. Steuerproblematik Freiflächenanlagen

-die Problematik wurde bereits mehrfach unter den HVBs diskutiert
-der Umstand war bereits mehrfach Gegenstand von Klagen bis hin zum Bundesverfassungsgericht => kein Erfolg, solange die Gewerbesteuern im kommunalen Verbund verbleiben, ist an der Rechtmäßigkeit des FAGs nicht zu zweifeln => Hauptsache es kommt dem kommunalen Verbund zu Gute, wer davon in welcher Höhe partizipiert ist irrelevant
- 01/24 Termin mit Herrn Birkholz und Kämmerinnen zum Thema

V. Mehrkosten Tourismusbroschüre

Herr Schieberle informiert, dass die Möglichkeit bestünde höherwertigeres Papier für die Tourismusbroschüre zu verwenden. Die Mehrkosten würden jedoch 3.000 EUR betragen. Diese könnten nicht durch den Amtshaushalt getragen werden, so dass der Tourismusbeirat die erforderlichen Mittel durch Spenden und Sponsoring aufbringen wird.

Ein finaler Druck soll Anfang 2024 erfolgen. Derzeit wird im Tourismusbeirat eine Schutzgebühr beraten. Eine Beschlussfassung müsste dann durch den Amtsausschuss erfolgen.

Auf Nachfrage von Herrn Fries, erklärt Herr Bartsch, dass die Amtsausschussmitglieder das Endlayout der Broschüre bis Ende der Woche per E-Mail erhalten werden. Sie könnten so noch Anmerkungen und Hinweise zur Broschüre an die Vorsitzende des Tourismusbeirates senden. Der Druck müsste bis spätestens Ende des Jahres beauftragt werden.

VI. Infos aus der Dienstberatung beim Landrat vom 11.12.2023

a) Kreishaushalt

- HH-Volumen von ca. 500 Mio. EUR
- freiwillige Aufgaben müssen jährlich gekürzt werden (2023. 6,3 Mio €, 2024: 7,2 Mio. € - 1,24 %)
- das Kreisentwicklungsbudget bleibt auch 2024 ausgesetzt
- LK übernimmt jedoch weiterhin den Eigenanteil der Kommunen des Breitbandausbaues
- Aufwendungen im Jugendbereich fast verdoppelt auf ca. 160 Mio
- nicht auszuschließen, dass zukünftig ein HSK erforderlich wird
- Kreisumlage musste um 1,9 % auf 41,2 % angehoben werden

b) Nahverkehrsplan

- sehr eng gestrickter Zeitplan
- Entwurf NVP 2025-2029 im Wirtschaftsausschuss (WA) am 22.01.2024
- Versand an Gemeinden 27.01.2024
- Stellungnahmen bis 20.02.2024
- Abwägung im WA am 11.03.2024
- Beschluss Kreistag 10.04.2024

VII. Pakt für Pflege

Eine schriftliche Info wurde durch Herrn Fröbrich erstellt. Diese wird verteilt und erläutert (siehe Anlage).

Er informiert, dass insgesamt 17.700 Euro beantragt wurden. Gemäß vorliegender Aufstellung wurden nicht alle Gelder beansprucht. Anträge für 2024 können bis zum 30.11.2024 gestellt werden.

10. Sonstiges

Herr Fries macht darauf aufmerksam, dass entgegen der Absprachen im Amtsausschuss, die Amtsverwaltung weiterhin die Protokollierung der Ortsbeiratssitzungen übernehme. Herr Bartsch merkt an, dass auch in Ortsbeiräten bisher wie Gemeindevertretungen/Stadtverordnetenversammlung behandelt wurde, da diese ebenfalls gemäß Kommunalverfassung Beschlüsse fassen könnten.

Die Amtsausschussmitglieder sind sich einig, dass zukünftig keine Protokollierung der Ortsbeiratssitzungen durch die Amtsverwaltung erfolgen soll. Herr Heintz wird die Ortsbeiräte in Kenntnis setzen.


Detlef Schieberle
Vorsitzender
des Amtsausschusses